

Damen Hessenliga Gr. Nord-Mitte

SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden : SG Bruchköbel 1868
Samstag, 11.11.2023, 16:30 Uhr

Sieg für den SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen die SG Bruchköbel 1868 hat der SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden am Samstag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Damen Hessenliga Gr. Nord-Mitte gesammelt. Bei der SG Bruchköbel 1868 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 30:7 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SG Bruchköbel 1868 mit 2 Ersatzspielerinnen angereist war. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Beim Sieg von Stork / Böttner gegen Winkler / Thiele konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf dem falschen Fuß erwischten Konnertz / Böshans ihre Gegnerinnen Lobeck / Buschmann beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Konnertz / Böshans mit einem 11:0 über Lobeck / Buschmann hinwegfegten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Julia Konnertz gewann ihr Spiel gegen Finja Thiele eher ungefährdet in drei Sätzen. Beim 3:1-Sieg von Emilia Böshans gegen Emma Winkler ging nur der erste Satz verloren. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Michaela Stork die Partie gegen Alexandra Buschmann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. 11:4, 11:4, 8:11, 9:11, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Anke Böttner und Natalie Lobeck den letzten Ballwechsel spielten. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden und der SG Bruchköbel 1868. Beim 3:0 gegen Emma Winkler fand Julia Konnertz von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Fast verloren schien das Spiel von Emilia Böshans gegen Finja Thiele, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Emilia Böshans jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. 7:5 (Böshans) bzw. 3:5 (Thiele) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Michaela Stork machte mit Natalie Lobeck bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Dieser Sieg war somit der 7. Sieg von Stork seit Beginn der Serie, während sie bislang 5 Einzel verlor. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Anke Böttner war im Einzel gegen Alexandra Buschmann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Böttner nun bei 5:7. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden am 19.11.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC 1962 Albungen, während die SG Bruchköbel 1868 am 19.11.2023 gegen den TTC Salmünster 1950 III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden

Doppel: Stork / Böttner 1:0, Konnertz / Böshans 1:0

Einzel: J. Konnertz 2:0, E. Böshans 2:0, M. Stork 2:0, A. Böttner 2:0

SG Bruchköbel 1868

Doppel: Winkler / Thiele 0:1, Lobeck / Buschmann 0:1

Einzel: E. Winkler 0:2, F. Thiele 0:2, N. Lobeck 0:2, A. Buschmann 0:2